

Vereine und Anstalten

In diesem Verzeichnis sind alle diejenigen Vereine enthalten, welche ihre Aufnahme wünschten und auf wiederholtes Ersuchen ihre entsprechenden Angaben einreichten. Die Gewähr für Vollständigkeit wird nicht übernommen.

1. Kunst und Wissenschaft.

Bühnenvolksbund Bauzen (Pflege und Unterstützung des Kulturtheaters, ferner der Kunst im Konzert- und Vortragsaal sowie auch der künstlerischen und volkstümlichen Laienspiele). Geschäftsführender Vorstand des Ortsausschusses: Dr. Ernst Fabian, Studienrat (1. Vorj.), Dr. Reichel, Herm. Kutter, Kurt Rink. — Kassiererin der Geschäftsstelle: Gertr. Kießling.

Dürerverein Bauzen. 1. Vorsitzender: Studienrat Dr. Fabian, Mättigstraße 12. Geschäftsstelle: Dürerhaus, Lauengraben.

Freie Künstlervereinigung Bauzen. 1. Vorsitzender: Maler Berthold Hunger, Taucherstraße 8.

Gesellschaft für Anthropologie, Urgeschichte und Geschichte für Bauzen und Umgegend. Ehrenvorsitzender: Studienrat H. Naumann. 1. Vorsitzender: Oberstudienrat Dr. R. Needon. 2. Vorsitzender: Medizinalrat Dr. Herbach. Schriftführer: Studienrat Marx. Fund-Konservator: Oberlehrer F. Wilhelm. Sammlungsverwalter: Oberlehrer Krenzel. Archivar der Funde: Dr. W. Krenzel. Schatzmeister: Kaufmann Klimke (Dürerhaus). Büchereiverwalter: Studienrat und Stadtrat Bruger.

Gesellschaft der Freunde des Stadtmuseums Bauzen. Zweck: Vermehrung der Sammlungen des Stadtmuseums und Anregung der privaten Sammeltätigkeit in Bauzen und Umgebung. Vorsitzender: Stadtrat R. Weigang. Schriftführer: Stadtmuseumsdirektor Dr. Biehl. Geschäftsstelle: Stadtmuseum.

Kunstverein Bauzen, e. V. Vorsitzender: Stadtbaurat Göhre. Stellvertreter: Stadtrat R. Weigang. Geschäftsführer: Stadtmuseumsdirektor Dr. Biehl. Geschäftsstelle: Stadtmuseum.

Lausitzer Künstlerbund. Vorsitzender: Rolf Friedmann, Kunstmaler.

Musica Eserbika. (Eserbika dom, Lauengraben 2.) (Wissenschaftliche Gesellschaft zur Herausgabe wendischer Literatur und zur Hebung der Volksbildung mit Bibliothek und Museum. Gegründet 1847.) Vorsitzender: Domdechant Senior Stala, Bauzen. Kassierer: Schulleiter Oberlehrer M. Werab, Lauengr. 2. Schriftführer: Prälat Nikol. Sauer, An der Petri-Kirche 9.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Ijis“. 1. Vorj.: Studienrat Prof. Dr. Stübler. 2. Vorj.: Studienrat Dr. Jordan. 1. Schriftj.: Augenarzt

Dr. Nonnenmacher. 2. Schriftj.: Frä. Mähke. Schatzmeister: Inspektor i. R. Parkisch. Büchereiverwalter: Lehrer Graul. 1. Sammlungswart: Studienrat Prof. Dr. Richter. 2. Sammlungswart: Oberlehrer Grühner. — Sammlungs-Ausschuß: Gaa: Studienrat Dr. Frißche, Lehrer Zeiler, Dekorationsmaler Ulbricht. Flora: Privatmann Feurich in Göda, Oberbeamter Starke. Fauna: Oberlehrer i. R. Schütze in Soritz. — Technische Verwaltung: Fabrikbes. P. Zimmermann, Techniker Dutschmann in Pulsnitz.

Natsarchiv. Außere Lauenstraße 23 (Waisenhaus), 1. Stock. Geöffnet: Montag von 3—6 Uhr. Verwalter: Oberstudienrat Prof. Dr. Arras.

Stadtbücherei (Gewandhaus, 3. Stock). Geöffnet: Freitag 2—4 Uhr (mit Ausnahme der großen Ferien). Benutzung unentgeltlich. Verwalter: Studienrat Marx.

Stadtmuseum Bauzen (Provinzialmuseum der Sächs. Oberlausitz), Kornmarkt 1, A. 234 Nebenstelle. Enthält: Naturwissenschaftliche Heimatsammlung. Vorgeschichtliche Sammlung. Stiebmuseum: Stilkammer, bürgerlicher und bäuerlicher Hausrat, stadtgeschichtliche und kirchliche Abteilung, Kunstgewerbe. Buchgewerbe. Junstaltertümer, Münzsammlung. Kathol. Diözesanmuseum des Domstiftes St. Petri. Oberlausitzer Ehrenraum. Moderne Gemädegalerie (Otto Weigang-Museum). Graphisches Kabinett mit städtischer Blättersammlung und Sammlung von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten und Handzeichnungen des 15. bis 17. Jahrhunderts aus der v. Gersdorff-Weichaschen Stiftungsbibliothek. Vortragsaal und Ausstellungsräume. Führer, Kataloge, Ansichtskarten. — Leitung: Stadtmuseumsdirektor Dr. Walther Biehl. Hausmeister und Konservator: Georg Herm. Kube. Öffnungszeiten: Stadtmuseum: im Sommer Mittwochs 10—1, 2—4, Sonnabends 11—1, 2—4, Sonntags 10—1, 2—4; im Winter Mittwochs 10—1, 2—4, Sonnabends 11—1, 2—4, Sonntags 10—1, 2—4; Graphisches Kabinett: Freitags 6—8. Eintrittspreise: an Öffnungstagen während der Woche 20 Pfg., Sonntags 30 Pfg., am letzten Sonntag im Monat 20 Pfg. Benutzung des Graphischen Kabinetts Freitag abends 20 Pfg. Führungen außerhalb der Öffnungszeiten: für 1—4 Personen 2 Mk., für jede weitere Person 50 Pfg. Dauerausweise für das Kalenderjahr 5 Mk.